

Isabel Kusche

Politikberatung und die Herstellung
von Entscheidungssicherheit im politischen System

Isabel Kusche

Politikberatung und die Herstellung von Entscheidungssicherheit im politischen System



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Zugl. Dissertation an der Universität Bielefeld, 2008

1. Auflage 2008

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2008

Lektorat: Katrin Emmerich / Sabine Schöller

VS Verlag für Sozialwissenschaften ist Teil der Fachverlagsgruppe
Springer Science+Business Media.

www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Krips b.v., Meppel
Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-531-16048-1

Danksagung

Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um eine geringfügig überarbeitete Fassung meiner Dissertationsschrift, die im Wintersemester 2007/08 von der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld angenommen wurde. Für die Betreuung der Arbeit möchte ich Prof. Dr. Klaus P. Japp herzlich danken. Die Gespräche mit ihm, für die seine Tür stets offen stand, haben mich immer wieder herausgefordert, meine Argumentation zu präzisieren. Mit seinen kritischen Fragen und konstruktiven Hinweisen hat er maßgeblich zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Ebenfalls danken möchte ich Prof. Dr. Peter Weingart, der als Zweitgutachter die Perspektive der Politikberatungspraxis betont und auf diese Weise wichtige Impulse für die Überarbeitung einiger Punkte gegeben hat. Dank gebührt des Weiteren Pauline Worley für ihre Unterstützung bei all den kleinen Problemen des Universitätsalltags. Schließlich gilt mein Dank meinen Kolleginnen und Kollegen an der Bielefelder Fakultät für Soziologie, die mit ihren unterschiedlichen Projekten und theoretischen Perspektiven ein für mich höchst anregendes Arbeitsumfeld gebildet haben.

Bielefeld, Juni 2008

Isabel Kusche

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Einleitung..... | 11 |
| 1.1 | Politikberatung als Thema in Politikwissenschaft und Soziologie..... | 11 |
| 1.2 | Problemstellung und Vorgehensweise der Arbeit | 17 |
| 2 | Wissen und Unsicherheitsabsorption im politischen System | 25 |
| 2.1 | Ziele des Kapitels..... | 25 |
| 2.2 | Informationsnutzung in Organisationen..... | 26 |
| 2.3 | Wissen im politischen System – Theoretische Vorüberlegungen | 28 |
| 2.4 | Entscheiden unter Unsicherheit..... | 33 |
| 2.5 | Mechanismen der Unsicherheitsabsorption..... | 45 |
| 2.6 | Schlussfolgerungen | 51 |
| 3 | Expertenwissen – Der Begriff der Politikberatung | 53 |
| 3.1 | Ziele des Kapitels..... | 53 |
| 3.2 | Expertenwissen und Beratung..... | 53 |
| 3.3 | Politikberatung – Eingrenzungen..... | 61 |
| 3.4 | Uneigennützigkeit als Kriterium für Politikberatung? | 65 |
| 3.5 | Externe und interne Politikberatung..... | 69 |
| 3.6 | Schlussfolgerungen | 71 |
| 4 | Selbstbeschreibungen des politischen Systems und Politikberatung..... | 73 |
| 4.1 | Ziele des Kapitels..... | 73 |
| 4.2 | Der Begriff der Selbstbeschreibung | 74 |
| 4.3 | (Medien-)Demokratie..... | 77 |
| 4.4 | Wohlfahrtsstaat | 84 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 4.5 | Schlussfolgerungen | 92 |
| 5 | Politikberatung für den Wohlfahrtsstaat..... | 95 |
| 5.1 | Ziele des Kapitels..... | 95 |
| 5.2 | Die Rolle von Kausalschemata in der Politikberatung..... | 96 |
| | 5.2.1 Politische Steuerung und Kausalschemata..... | 96 |
| | 5.2.2 Kausalschemata der Wissenschaft | 99 |
| | 5.2.3 Lobbyistische Kausalschemata | 110 |
| 5.3 | Die Grenze zwischen Politikberatung und Politik – Zum Verhältnis von Sachfragen und Wertfragen..... | 115 |
| | 5.3.1 Der Fall der wissenschaftlichen Politikberatung..... | 115 |
| | 5.3.2 Der Fall der lobbyistischen Politikberatung..... | 124 |
| 5.4 | Kommunikationstheoretische Rückbettung – Zur Frage des Erfolgs von Politikberatung | 130 |
| 5.5 | Schlussfolgerungen | 134 |
| 6 | Politikberatung für die Mediendemokratie | 137 |
| 6.1 | Ziele des Kapitels..... | 137 |
| 6.2 | Politische Kommunikationsberatung und ihre Wurzeln in Meinungsforschung und Werbung | 138 |
| 6.3 | Themen und Images | 144 |
| 6.4 | Kausalschemata und Technisierungsprobleme | 149 |
| 6.5 | Kommunikationstheoretische Rückbettung – Zur Frage des Erfolgs von Politikberatung | 162 |
| 6.6 | Schlussfolgerungen | 165 |
| 7 | Unsicherheitsabsorption durch Politikberatung: Das Beispiel Hartz IV | 167 |
| 7.1 | Ziele des Kapitels..... | 167 |
| 7.2 | Die rot-grüne Bundesregierung und Erwartungsunsicherheit | 169 |
| 7.3 | Politikberatung zum Problem von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe ... | 171 |
| 7.4 | Besonderheiten der Zusammensetzung der Hartz-Kommission | 178 |
| 7.5 | Kausalschemata..... | 183 |
| | 7.5.1 Vorbemerkungen zur Methode | 184 |

| | |
|---|------------|
| 7.5.2 Hartz-Kommission | 185 |
| 7.5.3 Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit | 186 |
| 7.5.4 Arbeitsgruppe „Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe“ der Kommission zur Reform der Gemeindefinanzen | 187 |
| 7.5.5 Anhörung im Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Arbeit.... | 188 |
| 7.5.6 Interpretation..... | 191 |
| 7.6 Unsicherheitsabsorption auf der Ebene politischer Programme..... | 192 |
| 7.7 Die temporäre Ausschaltung konkurrierender Expertise | 196 |
| 7.8 Hartz-Kommission und Themenmanagement im Wahlkampf..... | 200 |
| 7.9 Nach der Bundestagswahl 2002 – Grenzen der politischen Selbstbeschreibung als Mediendemokratie | 205 |
| 7.10 Schlussfolgerungen | 208 |
| | |
| 8 Strukturelle Kopplungen und Politikberatung | 211 |
| 8.1 Ziele des Kapitels..... | 211 |
| 8.2 Strukturelle Kopplung als Umweltbezug von Systemen..... | 212 |
| 8.3 Politik und Wissenschaft..... | 217 |
| 8.4 Lobbyistische Politikberatung und strukturelle Kopplungen | 224 |
| 8.5 Exkurs: Think Tanks | 232 |
| 8.6 Politik und Massenmedien | 237 |
| 8.7 Referenzen politischer Steuerung | 243 |
| 8.8 Schlussfolgerungen | 251 |
| | |
| 9 Fazit..... | 255 |
| 9.1 Rückblick | 255 |
| 9.2 Ausblick | 261 |
| | |
| Literaturverzeichnis | 265 |
| | |
| Anhang: Kategorien der qualitativen Inhaltsanalyse | 289 |